



Die schlimmsten Fehler in einer Stellenanzeige

- Die Zielgruppe fühlt sich nicht angesprochen
- Der Titel ist unverständlich oder mehrdeutig
- Die grafische Gestaltung wirkt unprofessionell oder überladen
- Du verwendest gerne passive oder juristische Sprache? Das kann bei einigen Kandidaten zu Distanz statt Nähe führen
- Das Anforderungsprofil ist unklar oder überzogen
- Hast Du an das gewünschte Verhaltensprofil passender Kandidaten gedacht?
- Benefits und ebenso das Wertversprechen des Arbeitgebers darf nicht fehlen
- Aufgepasst: Verspreche nichts, was Du nicht halten kannst und übertreibe nicht bei der Selbstdarstellung Deines Unternehmens
- Denke auch an Kontakt- & Interaktionsmöglichkeiten für den Kandidaten
- Letzter Check: Hast Du auf zu häufiges Verwenden von Floskeln, Anglizismen, etc. geachtet?

Zwei Tipps zum Schluss:

- Denke an das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) beim Formulieren der Stellenanzeige
- Bevor Du die Stelle schaltest: Ist Deine Karrierewebsite auch auf dem neusten Stand?